

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 15.

Halle, den 1. August 1903.

28. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — An die ehemaligen Schüler der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte. — Geschenke, die der Deutschen Uhrmacherschule anlässlich ihres 25jährigen Bestehens gewidmet wurden. — Programm zum XI. Verbandstag des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher. — Tagesordnung zum XI. Verbandstage in Mainz. — Anträge für die Tagesordnung des Verbandstages in Mainz. — XII. Verbandstag der Deutschen Uhrengrossisten in Schramberg vom 19. bis 23. Juli 1903. — Schlagwerk mit Rechen und Staffel und Aushebung der Rechensperrklinke (Einfallarm) durch die Schöpferwelle. — Zur Erinnerung an die Jubelfeier der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte. — Befestigung von Ankerklauen und Hebstiften aus dünnem Stahlblech für Uhren. — Die menschliche Gestalt in der Plastik. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Patentbericht für Klasse 83 — Uhren. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Leider sind wir gezwungen, abermals eine Trauerbotschaft zur Kenntnis unserer Mitglieder, sowie aller Kollegen und auch der Herren Gehilfen zu bringen. Am 15. Juli verstarb der werthe Kollege Max Rietbrock in Elberfeld. Der Verstorbene gehörte dem Verein und der nachmaligen Innung Elberfeld, letzterer seit Gründung, an und hat als Schriftführer der Innung treue Dienste geleistet. Schon als Gehilfe war der Verstorbene in der Eigenschaft als Schriftführer bei dem Gehilfen-Verein und -Verband tätig und erfreute sich schon damals der Achtung seiner Kollegen genau wie heute. Mit der Innung Elberfeld beklagen viele und auch wir den Verlust des tätigen und unsere Sache fördernden Kollegen, und werden wir demselben ein ehrendes Andenken bewahren.

Eine erfreuliche Mitteilung zu machen, sind wir auch in der Lage. Auf der Rückreise von dem Grossisten-Verbandstage in Schramberg, der viele Aussprachen, aber auch Klärungen zeitigte und einen alle Teile befriedigenden Verlauf nahm, haben wir den Kollegen der Saargegend einen Besuch abgestattet und einer ausserordentlichen Generalversammlung der Innung in Saarbrücken beigewohnt. Die Tagesordnung enthielt, ausser viel Interessantem, auch den Punkt: Anschluss an den Central-Verband der Deutschen Uhrmacher. Nachdem wir uns über das Entstehen, bezw. die Gründung des Verbandes, sowie über seine Leistungen genügend verbreitet hatten, wurde der **einstimmige** Beschluss gefasst, dem Central-Verband der Deutschen Uhrmacher beizutreten. Wenn wir schon Gelegenheit nahmen, unsere Glückwünsche persönlich darzubringen, so wollen wir doch nicht verfehlen, es auch an dieser Stelle zu tun. Wir bringen **der freien Uhrmacher-Innung des Saargebietes** unseren **Glückwunsch** zu diesem Beschlusse dar und heissen dieselbe, sowie jedes einzelne Mitglied im Central-Verband der Deutschen Uhrmacher **herzlich willkommen**. Wir hoffen, dass dieses neue Glied in der Verbandskette ein festes sei und die Bestrebungen des Verbandes durch rüstige Mitarbeit in jeder Weise fördern hilft.

Die geschätzten Mitglieder des Central-Verbandes werden hierdurch nochmals auf den **am 23. bis 26. August d. J. in Mainz** stattfindenden **ordentlichen XI. Verbandstag** aufmerksam gemacht und **höflichst dazu eingeladen**. Die Tagesordnung ist in dieser Nummer des Organs bekannt gegeben, und sind alle bisher gestellten Anträge dabei veröffentlicht. Weitere zu stellende Anträge erbitten wir bis spätestens 10. August, damit dieselben den Mitgliedern durch das Organ noch zur Kenntnis gebracht werden können. Als Anträge sind nur ordnungsgemäss eingereichte und mit Unterschrift des Vorsitzenden, oder des Vereins, oder der Innung versehene Schriftstücke zu betrachten; Wünsche, auf Postkarten mitgeteilt, werden nicht als Anträge angesehen.

Die bei den Verbandstagen übliche **Lehrlingsarbeiten-**Ausstellung **kommt nicht**, wie von verschiedenen Seiten angenommen wurde, **in Wegfall**, sondern findet, trotz der Ostern abgehaltenen Ausstellung, **auch in Mainz statt**. An welchen Kollegen die Arbeiten zu senden sind, werden wir in nächster Nummer des Organs bekannt geben. Es ist zu wünschen, dass die Lehrlingsarbeiten-Ausstellung recht zahlreich beschickt wird, und fordern wir deshalb hierdurch zu lebhafter Beteiligung auf.

Die Vollmachten für die Abgeordneten werden Anfang August an die Innungen und Vereine zum Versand gebracht. Wir machen nochmals aufmerksam, dass nur die mit Vollmachten versehenen Abgeordneten stimmberechtigt sind. Um Irrtümer zu vermeiden, machen wir bekannt, dass laut Verbandsstatuten auf **zehn Mitglieder** eine Stimme kommt, über fünf Mitglieder ist wieder eine Stimme, **also 26 Mitglieder haben drei Stimmen**, während **24 Mitglieder** deren **nur zwei haben**.

Bei der Wahl der Abgeordneten achte man darauf, Kollegen, die über Kleinigkeiten erhaben sind, mit der Ehre zu betrauen, denn es wird sich um die Zukunft des uns lieb gewordenen Verbandes handeln. Es müssen kleinliche Sachen fern bleiben, wo es gilt, Grosses zu erreichen. Nur Männer mit weitem Blick sind im stande, den Ideen zu folgen, die auf dem Verbandstage zum Ausdruck kommen werden.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Rob. Freygang